

## „Ernst lacht – weil Politik bili kracht!“

Als erweiterter Fremdsprachenunterricht strebt der bilinguale Unterricht eine erhöhte Sprachkompetenz an. Als Fachunterricht in der Fremdsprache befähigt er Schülerinnen und Schüler, fachliche Sachverhalte in der Partnersprache zu verstehen, zu verarbeiten und darzustellen. Die im bilingualen Unterricht erworbene interkulturelle Kompetenz versetzt die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise in die Lage, sprachliche und kulturelle Mittler zu werden. Bei der Bewertung der Schülerleistungen in den bilingualen Sachfächern werden in erster Linie die sachfachlichen Leistungen beurteilt, die sprachlichen Leistungen und die Anwendung der Fachsprache werden im Rahmen der Darstellungsleistung berücksichtigt.

Was dies im Fach Politik konkret für die Schülerinnen und Schüler bedeutet, beschreiben sie wie folgt:

„Das Besondere an diesem Kurs ist, dass er zweisprachig unterrichtet wird, dadurch wird es interessanter, aber auch anspruchsvoller.“ (Leonie)

„Hier geht es um das Entwickeln von Sprachgefühl und das Verstehen von Politik.“ (Melina)

„Hier wird fast nur Englisch gesprochen, was ich gut finde.“ (Michelle)

„Ich finde die Mischung aus Englisch, Politik und Wirtschaft gut und abwechslungsreich. Trotzdem fällt es einem das ein oder andere Mal schwer, die Texte zu verstehen.“ (Dominik)

„Manchmal, wenn wir schwierige Texte lesen und diese nicht verstehen, besprechen wir sie auch auf Deutsch.“ (Nadine und Jaqueline)

„Man kann hier neue Wörter lernen, die auch für den regulären Englischunterricht wichtig sind.“ (Niklas)

„Für Schüler, die mit der englischen Sprache nicht zurechtkommen, ist es eine gute Möglichkeit, mit der Sprache vertraut zu werden.“ (Lirie und Alina)

„Es macht Spaß, politische Themen, die man im Englischunterricht nicht durchnimmt, in der Fremdsprache zu erarbeiten.“ (Björn)

„Ganz besonders hat mir das Thema *How to reduce your personal carbon footprint* gefallen.“ (Kim)

„Ich finde es gut, dass ich jetzt z.B. Aussagen zum Thema EU auf Englisch zum Ausdruck bringen kann.“ (Hannah)

„Damit der Unterricht nicht zu trocken ist, gestalten wir Plakate und führen Podiumsdiskussionen durch. Viele Meinungsverschiedenheiten gab es zu dem Thema *Should Turkey become a member of the EU?*“ (Luise und Johanna)

„Ich finde Politik bili sehr gut, sonst würde ich es nicht jedes Jahr wiederwählen.“ (Krum)

„bili ist nicht schwer,  
bili macht was her,  
wer hätte das gedacht,  
und Ernst Mach dabei lacht“ (Luise)

„Zweisprachig rockt!“ (Tam)